



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2387. Notiz über eine Ausstattungs-Verschreibung des Kurfürsten Joachim  
für Fräulein Katharina von Hohenstein, vom 9. September 1502.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

einem ydem an seinen Rechten vnshedlich. Nachdem wir auch die lehem, dy Andres von Czampter hievor heinczen grunenberger getan vnd dy wir vormals wideruffen haben, sollen hiemit auch widerruffen sein vnd bleiben. Czuurkundt etc. Datum mittwochs nach decollationis Johannis, Im XV<sup>e</sup> vnd anderm Jar.

Relator dom. Joachim, princ. Elector.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 188.

2387. Notiz über eine Ausstattungs-Verschreibung des Kurfürsten Joachim für Fräulein Katharina von Hohenstein, vom 9. September 1502.

Mein gnedigster vnd gnediger herr haben frewichen katherinen vonn hohentstein aus gnaden vnd vmb Irer dinst willen verschreyben V<sup>e</sup> gulden, so sie sich zu elichen, werntlichen stand geben, oder I<sup>e</sup> gulden reinisch, wo sie geistlichs stands vnd Im Closter bleyben wirt, auf Ir ansuchen allsdan zuuerreichen. Actum freytags nach Natiuitatis Marie, Im XV<sup>e</sup> secundo.

Relator Doctor Ditterich von Difsrow.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 97.

2388. Kurfürst Joachim's Belehnung des Siegmund vom Berge mit Besitzungen in und um Kottbus, vom 13. Dezember 1502.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich mit dissem vnferm brieff etc. —, das wir vnferm lieben getrewenn Sigmund vom Berge vnd seinen menlichenn leibs lehns Erben die guther, szo er hatt zu Strobicz, zu Strischo, zu doffenn, zu Grossenn vnd kleinen Gaglo, Auch ein gertner zu Brawuerczweig, das vorwergk vor vnser Stat Cotbus gancz mit denn wifen, Item einen freien hoff dafelbst In vnser Stat Cotbus, Item sechs scheffell korns vff der huffenn zinz, die gelegenn ist an der Silicher strafze vnd grencz mit hanfz schapeltiz vorwergk, mit allenn gnaden, freiheiten, gerechtigkeitten vnd zugehorungen, zu Rechtem manlehenn gnedicklich gelihenn haben, vnd lihen Im vnd seinen menlichen Leibs Lehns erben die obgeschriben gutter, jerlich zinz vnd Rentte mit aller gerechtigkeit vnd zugehorung, In massen er die bis her vonn vnferm lieben herrn vnd vater, Marggraffen Johanfzen, loblicher gedechtnufz, zu lehen gehabt vnd gnoffzenn hat, zu Rechtem manlehen In crafft vnd macht diezs briues etc. —